

STATISTISCHE BERICHTE

27. FEB. 2009

Sch

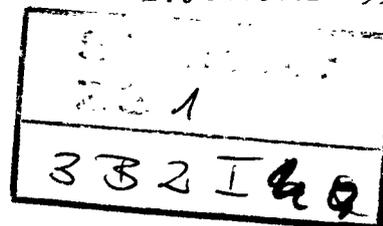


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

EG 43

Arb. Nr. III/5/113

Erschienen am 21. Oktober 1958



Ernteschätzungen von Gemüse

September 1958

(7294)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Gemüseberichterstattung unter C II 2.

Die Berichtszeit vom 21. 8. bis 20. 9. brachte spätsommerlich warmes Wetter. Die Temperaturen waren für den Gemüsebau überwiegend günstig. Nur 16 vH der Meldungen gaben beim Temperaturverlauf "zu warm" an. Der Unterschied gegenüber dem September 1957, als etwa vier Fünftel der Meldungen die Witterung "zu kalt" bezeichneten, ist sehr erheblich. Für die Niederschläge sind im ganzen ähnliche Verhältnisse festzustellen. Sie wurden im September 1958 von 27 vH der Berichterstatter als zu gering und von 69 vH als ausreichend bewertet, während sie im Vorjahr von fast drei Viertel aller Berichterstatter als zu reichlich angesehen wurden. Gebietsweise sind bedeutende Unterschiede zu beobachten. Schleswig-Holstein mit Witterungsbedingungen, die besonders gut den Erfordernissen des Gemüsebaus entsprachen, und Rheinland-Pfalz mit hohen Anteilen von geringen Niederschlägen und zu warmen Temperaturen bilden hierbei die Extreme.

Beurteilung der Witterung durch die Gemüseberichterstatter
im September 1958

L a n d	Niederschläge in den letzten 4 Wochen			Temperaturverlauf in den letzten 4 Wochen		
	zu- gering	aus- reichend	zu- hoch	zu warm	nor- mal	zu kalt
	vH			vH		
Schleswig-Holstein	7	88	5	8	91	1
Hamburg	-	100	-	10	90	-
Niedersachsen	15	76	9	12	85	3
Nordrhein-Westfalen	39	59	2	19	81	-
Hessen	31	67	2	11	87	2
Rheinland-Pfalz	42	55	3	27	71	2
Baden-Württemberg	27	70	3	18	82	-
Bayern	42	58	-	17	83	-
Bundesgebiet ¹⁾	27	69	4	16	83	1
" dagegen	0	27	73	0	21	79

1) Ohne Bremen

Die endgültigen Ertragsschätzungen der Berichterstattung von Ende September betreffen die Herbstkohlsorten, die Buschbohnen, den Sommer- und Herbstkopfsalat und die Frühjahrssaat der Zwiebeln. Bei diesen Arten haben, von den beiden letztgenannten abgesehen, sowohl die Flächen gegenüber 1957 abgenommen als auch die Erträge die vorjährige Höhe nicht erreicht. Dadurch ergeben sich für die Herbstkohlsorten und die Buschbohnen Erntemengen, die um etwa 10 bis 20 vH kleiner sind als die des Vorjahres.

Beim Herbstweißkohl liegt der Hektarertrag mit 462 dz um 4 vH unter dem von 1957, ist aber eine etwa gleichgroße Verbesserung gegenüber der Vorschätzung von August 1958 und gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt 1952/57. Die Erntemenge ist mit 162 500 t um etwa 17 bis 18 vH kleiner als die des Vorjahres und des sechsjährigen Durchschnittes. Für den Herbstrotkohl sind die Ergebnisse noch ein wenig ungünstiger. Der Hektarertrag von 285 dz bleibt um 7 vH hinter dem von 1957 zurück. Allerdings gleicht er dem sechsjährigen Durchschnitt und enthält eine leichte Verbesserung gegenüber der Vorschätzung von August 1958. Aber die Erntemenge ist mit 19 800 t um 20 vH kleiner als im Vorjahr und im sechsjährigen Durchschnitt. Für den Herbstwirsing entspricht der Hektarertrag von 249 dz einer Verminderung von 5 vH gegenüber 1957 und einer Verbesserung um 3 vH gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt bzw. um 6 vH gegenüber der letzten Vorschätzung. Die Erntemenge von 22 900 t ist um etwa 9 vH kleiner als 1957. Hinter dem sechsjährigen Durchschnitt steht sie infolge einer beachtlichen Flächenverminderung um 22 vH zurück.

Für die Buschbohnen verbesserte sich der Hektarertrag mit 95 dz um 3 vH gegenüber der letzten Vorschätzung. Er liegt damit zwar um 9 vH unter dem Ergebnis von 1957, ist aber trotzdem ein überdurchschnittliches Ergebnis. Die Erntemenge ist mit 55 500 t um 11 300 t kleiner als im letzten Jahr, übertrifft aber den sechsjährigen Durchschnitt um 24 vH.

Der Hektarertrag des Kopfsalates von 141 dz, der sich gegenüber der Vorschätzung um 1 vH erhöhte, liegt um 9 vH über dem vorjährigen und um 14 vH über dem sechsjährigen Durchschnitt. Infolge einer stärkeren Erweiterung in den Anbauflächen ist die Erntemenge von 24 400 t um 21 vH größer als die von 1957 und um 40 vH größer als der Durchschnitt 1952/57. Für die Zwiebeln hält sich der Hektarertrag von 185 dz etwa auf der Höhe des Vorjahres und übersteigt den Durchschnitt nur wenig. Die Erntemenge von 15 000 t ist etwa so groß wie die vorjährige. Jedoch erreicht sie nur etwa zwei Drittel des sechsjährigen Durchschnittes, da die Anbauflächen inzwischen erheblich eingeschränkt wurden.

Ernteschätzung von Gemüse

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Herbstweißkohl		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
1	2	3			
1	Schleswig-Holstein	1958	822	555,1	456 280
2	" "	1957	982	674,2	662 388
3	Hamburg	1958	30	407,1	12 212
4	"	1957	36	483,9	17 420
5	Niedersachsen	1958	298	446,4	133 5
6	"	1957	363	492,3	178 718
7	Bremen	1958	0	.	.
8	"	1957	1	384,2	384
9	Nordrhein-Westfalen	1958	867	557,2	483 062
10	" "	1957	932	510,0	475 290
11	Hessen	1958	114	339,4	38 688
12	"	1957	119	356,1	42 379
13	Rheinland-Pfalz	1958	66	295,6	19 510
14	" "	1957	90	283,4	25 504
15	Baden-Württemberg	1958	511	401,5	205 344
16	" "	1957	617	418,6	258 5
17	Bayern	1958	811	341,1	276 642
18	"	1957	869	332,4	288 831
19	Bundesgebiet	1958	3 519	461,8	1 624 954
20	"	1957	4 009	486,2	1 949 350
21	" \emptyset 1952/57		4 423	447,3	1 978 590
22	Saarland	1958	24	277,5	6 660
23	"	1957	22	224,5	4 939
24	Berlin (West)	1958	4	297,2	1 329
25	"	1957	5	307,7	1 649

im September 1958

Herbstrotkohl			Herbstwirsingkohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		
4	5	6	7	8	9	
99	322,5	31 923	59	294,5	17 450	1
102	373,2	37 876	79	356,7	28 064	2
28	288,3	8 073	15	284,4	4 266	3
33	306,3	10 108	18	304,1	5 474	4
66	325,9	21 540	30	283,5	8 419	5
96	383,8	34 961	41	306,5	12 535	6
0	.	.	0	.	.	7
1	288,6	289	1	318,4	318	8
170	307,9	52 338	433	257,3	111 393	9
220	333,2	73 301	458	260,1	119 147	10
47	264,3	12 422	60	241,5	14 491	11
56	288,2	16 138	61	287,3	17 528	12
50	251,4	12 571	91	212,0	19 288	13
64	241,5	15 456	72	214,1	15 413	14
75	291,8	21 883	65	249,4	16 262	15
81	292,9	23 783	68	249,8	17 084	16
159	233,5	37 128	167	221,9	37 062	17
157	226,3	35 531	164	220,6	36 178	18
694	285,1	197 878	920	248,5	228 631	19
810	305,5	247 443	962	261,7	251 741	20
855	288,8	246 929	1 216	240,9	292 940	21
11	234,1	2 575	10	193,7	1 937	22
9	186,8	1 681	6	162,0	972	23
1	247,3	319	6	237,8	1 353	24
2	234,8	573	9	235,4	2 044	25

noch: Ernteschätzung von Gemüse

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Sommer- und Herbstkopfsalat		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
10	11	12			
1	Schleswig-Holstein	1958	21	130,2	2 794
2	" "	1957	13	128,4	1 700
3	Hamburg	1958	92	151,9	13 977
4	"	1957	87	160,0	13 920
5	Niedersachsen	1958	95	140,6	13 342
6	"	1957	82	129,1	10 546
7	Bremen	1958	5	154,5	773
8	"	1957	5	110,9	555
9	Nordrhein-Westfalen	1958	695	148,8	103 409
10	" "	1957	630	128,5	80 942
11	Hessen	1958	120	161,2	19 338
12	"	1957	102	170,5	17 391
13	Rheinland-Pfalz	1958	159	111,4	17 718
14	" "	1957	147	99,5	14 628
15	Baden-Württemberg	1958	264	159,8	42 165
16	" "	1957	246	142,4	35 076
17	Bayern	1958	282	108,5	30 585
18	"	1957	256	108,5	27 786
19	Bundesgebiet	1958	1 733	140,9	244 101
20	"	1957	1 568	129,2	202 544
21	ø 1952/57		1 405	123,7	173 823
22	Saarland	1958	8	100,7	806
23	"	1957	6	77,7	466
24	Berlin (West)	1958	29	109,7	3 194
25	" "	1957	30	88,9	2 662

im September 1958

Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)			Buschbohnen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		
13	14	15	16	17	18	
24	181,7	4 335	2 353	94,2	221 551	1
27	215,3	5 784	2 319	117,0	271 309	2
2	149,5	299	134	110,0	14 744	3
2	161,6	323	143	118,5	16 946	4
114	212,2	24 210	1 915	93,4	178 814	5
101	230,8	23 311	2 302	104,3	240 063	6
0	.	.	6	112,3	674	7
0	.	.	5	94,7	474	8
214	212,9	45 564	336	95,1	31 962	9
217	197,6	42 871	377	84,8	31 960	10
38	196,1	7 450	172	107,2	18 444	11
41	169,0	6 927	265	92,9	24 612	12
215	163,7	35 186	213	81,8	17 415	13
186	169,4	31 515	284	71,7	20 355	14
104	186,7	19 341	390	119,6	46 649	15
125	186,9	23 327	396	99,9	39 610	16
97	138,0	13 387	292	83,6	24 400	17
101	130,8	13 211	305	74,5	22 711	18
808	185,4	149 772	5 811	95,4	554 653	19
800	184,1	147 269	6 396	104,4	668 040	20
1 296	177,6	230 156	5 059	88,6	448 354	21
9	166,4	1 498	10	93,8	938	22
1	119,5	120	18	65,5	1 179	23
3	165,4	430	35	73,8	2 609	24
3	183,4	528	42	75,8	3 159	25

Ernteschätzungen in Hauptanbaugebieten im September 1958

Landkreis Kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet		Herbst-	Herbst-	Herbst-	Sommer-	Zwiebeln	Busch-
		weiß-	rot-	wirsing-	Herbst-	(Früh-	
		kohl	kohl	kohl	kopf-	jahrs-	
					salat	ausaat)	
		dz je ha					
Glückstädter Raum	SchH	430,4	334,2	316,3	..	.	120,7
Dithmarscher Marsch	"	586,5	371,8	327,4	..	.	100,6
Insel Fehmarn	"	414,4	300,6	256,7	..	.	93,4
Gebiet um Lübeck	"	480,0	284,5	237,5	.	.	90,4
Landkreis Hannover	Ndsa	498,0	363,3	343,0	135,8	.	.
" Springe	"	371,0	.	.	.	.	.
" Land Hadeln	"	564,3	.	.	.	.	.
" Wesermünde	"	.	405,0	.	.	.	.
" Wolfenbüttel	"	.	292,5	257,0	141,0	.	82,9
" Harburg	"	.	.	.	160,0	172,7	.
" Burgdorf	"	.	.	.	.	201,5	.
" Uelzen	"	.	.	.	.	244,0	.
" Vechta	"	.	.	.	.	207,5	.
" Hildesheim-Marienburg	"	.	.	.	.	.	106,9
" Leer	"	.	.	.	.	.	89,4
" Norden	"	.	.	.	.	.	72,3
KrfSt Emden	"	367,8	238,8	.	.	.	.
" Düsseldorf	NrhW	.	.	332,5	.	.	.
Landkreis Kempen-Krefeld	"	655,6	353,2	228,5	162,1	.	.
" Grevenbroich	"	603,3	288,7	253,3	.	193,3	.
" Geldern	"	.	.	.	194,7	.	.
" Recklinghausen	"	.	.	.	120,0	.	.
" Bonn	"	.	.	.	140,7	242,4	90,8
" Köln	"	.	.	.	.	199,1	80,0
" Warburg	"	.	.	.	.	.	94,0
" Friedberg	Hess	334,0	289,0	.	294,0	.	.
" Groß-Gerau	"	457,0	.	.	.	.	100,0
" Darmstadt	"	.	230,0	215,0	.	140,0	.
" Bergstraße	"	.	.	.	.	.	82,0
KrfSt Frankfurt	"	.	.	287,0	172,0	236,0	.
Landr. u. KrfSt Ludwigshafen	RhPf	292,5	205,7	177,5	92,0	167,2	90,9
" " Speyer	"	270,0	258,3	260,0	120,0	.	3
" " Koblenz	"	.	.	229,6	116,4	174,5	86,4
" " Mainz	"	.	.	206,0	102,3	141,8	.
" " Frankenthal	"	.	.	211,3	118,3	166,3	74,0
" " Worms	"	.	.	.	.	.	78,3
" " Landau	"	.	.	.	.	.	80,0
" " Neustadt	"	.	.	.	.	.	100,8
Landkreis Germersheim	"	364,2	276,3	210,2	160,0	165,6	72,3
" Ahrweiler	"	.	.	.	.	.	100,8
" Alzey	"	.	.	.	.	.	.
Oberes Neckartal und Remstal	BaWü	434,9	298,6	257,6	154,2	216,8	99,8
Unteres Neckartal und Kraichgau	"	.	.	.	167,4	180,4	117,5
Unteres Rheintal	"	334,9	.	239,5	131,5	.	123,1
Breisgau und Kaiserstuhl	"	.	.	.	137,9	.	118,7
Konstanz mit Insel Reichenau	"	.	.	.	237,4	145,2	130,4
Oberes Gäugebiet	"	349,0	.	.	.	.	123,8
Nördl. Oberrhein- und Oberes Gäugebiet	"	.	.	.	.	.	134,8
Landkreis München	Bay	265,0	.	.	.	.	.
" Erding	"	420,0	280,0	.	.	.	.
" Schweinfurt	"	.	.	.	.	150,0	.
" Gerolzhofen	"	.	.	.	.	.	.
" Bamberg	"	.	.	.	.	.	103,0
KrfSt Nürnberg	"	.	240,0	200,0	.	.	85,0
" München	"	.	.	185,0	99,0	.	.
" Bamberg	"	.	.	300,0	190,0	.	.